



Fünf Sitze fallen durch den TCS Kindersitztest

Bern 25. Mai 2021 - Im aktuellen Kindersitztest wurden 29 verschiedene Kindersitze in allen Grössen hinsichtlich der Kriterien Sicherheit, Bedienung, Ergonomie und Schadstoffgehalt geprüft und bewertet. 21 der getesteten Sitze erreichen die Clubempfehlung „sehr empfehlenswert“, drei Modelle erhalten ein „empfehlenswert“. Fünf Sitzmodelle werden in diesem Vergleichstest mit „nicht empfehlenswert“ bewertet. Einer der Sitze kann aufgrund von gravierenden Sicherheitsmängeln nicht empfohlen werden.

Die 24 Sitze, welche mit „sehr empfehlenswert“ (21) oder „empfehlenswert“ (3) beurteilt wurden übertreffen die gesetzlichen Vorschriften zum Teil deutlich. Die höheren Anforderungen des Verbraucherschutztests wurden bei ihrer Entwicklung berücksichtigt.

Beim wegen Sicherheitsmängeln nicht empfehlenswerten Sitz handelt es sich um die Babyschale „Chicco Kiros i-Size + Kiros i-Size Base“. Sie löst sich beim Frontalaufpralltest von der Isofix-Basis und fliegt nahezu ungebremst nach vorne, das Kind ist deshalb bei einem schweren Unfall einem sehr hohen Verletzungsrisiko ausgesetzt.

Vier weitere Sitzmodelle scheitern an den strengen Kriterien der Schadstoffprüfung und werden deshalb in der Gesamtbewertung als „nicht empfehlenswert“ beurteilt.

- Die Bezugstoffe vom „Besafe iZi Go Modular X1 i-Size“ (mit und ohne iZi Modular i-Size base) und vom „Swandoo Marie 2“ enthalten Naphthalin, das im Verdacht steht, eine krebserzeugende Wirkung zu haben.
- Die untersuchte Probe vom „Osann Oreo 360°“ erhält den Weichmacher DPHP, der die Schilddrüse und die Hypophyse schädigen kann.

Sicherheitstipps

- Der Kindersitz muss sich möglichst stramm und standsicher im Fahrzeug einbauen lassen. Vor allem bei älteren Fahrzeugen können z. B. lange Gurtschlossbefestigungen dazu führen, dass sich manche Kindersitzmodelle nicht stabil anschnallen lassen.
- Um eine optimale Rückhaltung zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass Gurte möglichst geradlinig verlaufen und keine Falten werfen.
- Insbesondere bei Babyschalen sollte geprüft werden, ob die Gurtlänge im Fahrzeug ausreicht, um den Sitz sicher anschnallen zu können. Ist der Gurt zu kurz für eine herkömmliche Babyschale, lässt sich eventuell eine Schale mit separater Basis montieren.
- Bei Sitzerrhöhungen mit Rückenstütze kommt es teilweise vor, dass sich der Gurt nicht mehr selbständig aufrollt, wenn sich das Kind nach vorne beugt. Ist dies der Fall, sollte man einen anderen Kindersitz ausprobieren, bei dem die Position der Schultergurtführung besser zur Gurtgeometrie des Autos passt.
- Kindersitzmodelle mit semi-universaler Zulassung (z. B. Kindersitze mit Stützfuss) können nicht in allen Autos montiert werden. Diesen Produkten liegt eine Typenliste bei, anhand der man überprüfen kann, ob der Sitz im eigenen Fahrzeug verwendet werden darf.
- Zweigeteilte Kindersitze (Sitzschale + Isofix-Station) sind aufgrund des geringeren Gewichts und der kleineren Abmessungen oft etwas leichter einzubauen, können aber meist nicht zur Seite gedreht werden, um das Hineinheben und Anschnallen von kleineren Kindern zu erleichtern. Je nach Fahrzeug und Nutzung kann ein einteiliger drehbarer, oder ein zweiteiliger Sitz geeigneter sein.
- Das Handbuch des Fahrzeuges enthält Hinweise und Vorgaben, welche Kindersitze wie verwendet werden dürfen.

Nach dem Kauf sollte man sich mit der Handhabung des Sitzes vertraut machen. Dabei sind unbedingt die Betriebsanleitungen vom Kindersitz und vom Fahrzeug zu beachten. Der richtige Einbau ist wichtig, damit der Sitz das Kind im Falle eines Unfalls bestmöglich schützen kann. Besonders ist darauf zu achten, dass die Gurte straff angezogen werden. Jacken sollten unter dem Beckengurt herausgezogen werden, so dass der Gurt möglichst nahe am Körper anliegt. Ausserdem müssen Gurte und Rückenstütze regelmässig die Grösse des wachsenden Kindes angepasst werden. Der Wechsel in den nächst- grösseren Kindersitz sollte keinesfalls zu früh erfolgen.

Marke	Typenname	Verwendung	TCS Bewertung	TCS Empfehlung	Sicherheit	Bedienung Ergonomie	Schadstoffprüfung	Gesamtergebnis
Babyzen Yoyo	iZi Go Modular X1 i-Size by Besafe + iZi Modular i-Size base	40-75 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	84%	70%	90%	77%
Bébé Confort	Tinca + Tinca Base	45-75 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	80%	72%	66%	76%
Maxi-Cosi	Tinca + Tinca Base	45-75 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	80%	72%	66%	76%
Stokke	iZi Go Modular X1 i-Size by Besafe + iZi Modular i-Size base	40-75 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	84%	70%	90%	77%
Bébé Confort	Tinca	45-75 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	84%	64%	66%	74%
Maxi-Cosi	Tinca	45-75 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	84%	64%	66%	74%
Babyzen Yoyo	iZi Go Modular X1 i-Size by Besafe	40-75 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	84%	56%	90%	70%
Stokke	iZi Go Modular X1 i-Size by Besafe	40-75 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	84%	56%	90%	70%
Besafe	iZi Go Modular X1 i-Size	40-75 cm	★☆☆☆☆	nicht empfehlenswert	84%	56%	0%	0%
Besafe	iZi Go Modular X1 i-Size + iZi Modular i-Size base	40-75 cm	★☆☆☆☆	nicht empfehlenswert	84%	70%	0%	0%
Peg Perego	Primo Viaggio Lounge + i-Size base	40-87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	82%	68%	48%	75%
Silver Cross	Simplicity Plus + Simplicity Isofix base	0+	★★★★★	sehr empfehlenswert	78%	74%	66%	76%
Bébé Confort	Marble	40-85 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	72%	74%	90%	73%
Maxi-Cosi	Marble	40-85 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	72%	74%	90%	73%
Chicco	Kiros i-Size	40-78 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	64%	62%	78%	63%
Silver Cross	Simplicity Plus	0+	★★★★★	sehr empfehlenswert	74%	56%	66%	65%
Peg Perego	Primo Viaggio Lounge	40-87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	86%	46%	48%	66%
Chicco	Kiros i-Size + Kiros i-Size base	40-78 cm	★☆☆☆☆	nicht empfehlenswert	0%	72%	78%	36%
Peg Perego	Primo Viaggio 360	45-105 cm	★★★★★	empfehlenswert	56%	54%	54%	55%
Osann	Oreo 360°	40-105 cm	★☆☆☆☆	nicht empfehlenswert	60%	54%	0%	0%
Swandoo	Marie 2	40-105 cm	★☆☆☆☆	nicht empfehlenswert	70%	56%	0%	0%
Axkid	One+	40-125 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	78%	58%	90%	68%
Axkid	One	61-125 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	78%	58%	90%	68%
Cybox	Pallas G i-Size	76-150 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	68%	72%	90%	70%
Recaro	Tian Elite	I / II / III	★★★★★	empfehlenswert	60%	58%	90%	59%
Britax Römer	Advansafix M i-Size	76-150 cm	★★★★★	empfehlenswert	52%	60%	90%	56%
Cybox	Solution S i-Fix	100-150 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	74%	74%	90%	74%
Joie	i-Traver	100-150 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	72%	72%	90%	72%
Recaro	Mako Elite 2	100-150 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	70%	72%	78%	71%

Kontakt: Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch, www.presetcs.ch, www.flickr.com

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | seit 125 Jahren im Dienste der Schweiz | 23 Sektionen schweizweit | rund 1.5 Mio. Mitglieder | 1'700 Mitarbeiter | 210 Patrouilleure | 360'000 Panneneinsätze | 81% Weiterfahrquote | 55'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 5'700 medizinische Abklärungen und 1'300 Patiententransporte | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 9'000 Fahrtrainings mit über 123'000 Teilnehmern | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 7'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 650'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 80'000 Leuchtwesten für Erstklässler